



Leutschach



Arnfels



Oberhaag

An einen Haushalt - zugestellt durch Post.at

Frühjahr 2024

# Miteinander unterwegs im Rebenland



© F. Molitschnig

**Das Osterfest ist ein Fest der Hoffnung, des Vertrauens, des Glaubens und der Liebe. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Ostern! Mögen diese Tage mit Freude und Glück gesegnet sein.**



## Wort des Pfarrers

### Der auferstandene Jesus kommt zu Besuch

Nachdem er den Tod besiegt hatte, ging Jesus auf „Auferstehungstour“. Er erschien: den Frauen in der Nähe des Grabes.

Seinen Jüngern, als diese im Obergemach eines Hau-

ses zusammengekommen waren. Zwei Jüngern auf dem Weg nach Emmaus. Seinen Freunden am Ufer des Sees Genezareth und er sprach und aß mit ihnen. Sie hörten seine Stimme und berührten ihn.

Die Jünger auf dem Weg nach Emmaus konnten nichts Außergewöhnliches an ihm entdecken. Seine Füße berührten beim Gehen den Boden; seine Hände berührten beim Essen das Brot. Sie dachten, er sei ein ganz normaler Wanderer, bis „ihre Augen geöffnet wurden“ (Lukas 24,31).

Die Emmaus-Jünger ließen die Brotreste liegen, rannten mit den Überresten ihrer zerbrochenen Träume zurück nach Jerusalem und platzten bei den Aposteln zur Tür herein. Sie wollten gerade ihre Entdeckung weitergeben, als sie von Jesus höchstpersönlich unterbrochen wurden, der ihnen die Show stahl: „Warum habt ihr Angst?, fragte er. Wieso zweifelt ihr daran, dass ich es bin?“ (Lukas 24, 38). Dann kam die Einladung: „Fasst mich an.“ Jesus stand ihnen von Angesicht zu Angesicht gegenüber und streckte ihnen seine Hände mit den Nägeln zum Anfassen hin.

Das können wir auch heute noch tun. Wir können immer noch den Leib Christi anfassen. Natürlich hätten wir es gerne, wenn wir seine Wunden spüren und sein Körper berühren könnten. Aber wenn wir mit der Kirche Jesu in Berührung kommen, dann tun wir genau das. „Die Gemeinde ist sein Leib: Er, der alles zur Vollendung führen wird, lebt in ihr mit seiner ganzen Fülle“ (Epheser 1,23). Jesus schenkt uns durch die Gemeinschaft Mut. Der Zusammenhalt der Jünger sollte uns eine Lehre sein. Sie blieben beisammen. Trotz zerstörter Hoffnungen blieben sie in vertrauter Gemeinschaft beieinander. „Sie



Pfarrer  
Marius Märtinas

unterhielten sich über alles, was geschehen war“ (Lukas 24,14). Ist das nicht ein Bild von Kirche – Menschen, die ihre Notizen und Ideen austauschen, verschiedene Möglichkeiten erörtern und sich gegenseitig ermutigen? Und während sie das taten, tauchte Jesus auf, um sie zu lehren, und bewies, dass an der Aussage „Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammenkommen, da bin ich selbst in ihrer Mitte“ (Matthäus 18,20) etwas dran ist.

**In diesem Sinne lade ich Sie herzlich ein, die verschiedenen Gottesdienste mitzufeiern. Ostern beginnt mit der Osternachtsfeier in der Pfarrkirche Leutschach am Samstag, 30.03., um 20.00 Uhr.** Am Anfang werden die Osterkerzen der drei Pfarren, das Symbol Christi, gesegnet. Die Osterkerzen werden in jeder Pfarrkirche die ganze Woche brennen und Sie können dann gerne das Auferstehungslicht mit nach Hause nehmen oder auf dem Friedhof, an den Gräbern Ihrer Lieben, entzünden. Ich wünsche Ihnen allen von Herzen ein gesegnetes Osterfest!

Euer Pfarrer  
Marius Märtinas

## Auf das Leiden und Sterben Jesu folgt die Auferstehung

Die Darstellungen des Leidens und Sterbens Jesu sind in den Kirchen sehr vielfältig und häufig. Bilder vom Wirken Jesu, seinen Wundern und Gleichnissen sind eher selten. Weit verbreitet sind jedoch die Bilder der Passion. Sie zeigen das Leiden und Sterben Jesu Christi vom Einzug in Jerusalem am Palmsonntag bis zur Grablegung am Abend des Karfreitags.

Durch die Betrachtung der Passion entsteht ein geistiger Weg der Nachfolge Christi – durch sein Leiden

gelangen wir zur österlichen Herrlichkeit. Der eigentliche **Beginn der Passion** ist der festliche Einzug Jesu in Jerusalem auf einem Esel. Dass Jesus auf einem Esel reitet, einem Tier, das für die Kriegsführung untauglich ist, zeichnet ihn als Friedensfürsten aus.

Drei Evangelien schildern das Letzte Abendmahl. Johannes erzählt von der Fußwaschung durch Jesus am Abend vor seinem Sterben. In den verschiedenen Darstellungen des Letzten Abendmahls ist das Motiv

des Lieblingsjüngers Johannes an der Seite Jesu und der sich abwendende Judas sichtbar. Beim Gebet im Garten Gethsemane am Fuße des Ölbergs sieht man Jesus in Todesangst vor seiner Festnahme. Mit der Verurteilung durch Pilatus beginnt der letzte Leidensweg Jesu, dargestellt in den meisten Kirchen in der Steiermark durch die Kreuzwegbilder.

In manchen Kirchen ist Christus an der Geiselsäule als „Ecce Homo“ (nach dem Ruf des Pilatus: „Seht, welch ein Mensch“) als Statue,

wie bei uns in Leutschach am Donati-Altar, dargestellt. Beachtlich schön und weithin bekannt ist der Hochaltar der Kirche in Wies mit diesem Thema ausgestattet.

Der Höhepunkt der Passion ist die Kreuzigung Jesu auf dem Berge Golgota. Der gekreuzigte Jesus Christus ist die häufigste Darstellung des Christentums. In diesem Christus zeigt sich das Leid der gequälten Menschen und Geschöpfe aller Zeiten, in der Hoffnung auf österliche Rettung.

Ferdinand Molitschnig

**Unser Bischof kommt zu Besuch**  
Dienstag / 23.04.2024 - Sonntag / 28.04.2024

**Öffentliche Termine mit Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl**

**Dienstag, 23.04.2024**  
18:00 - Hl. Messe | Pfarrkirche Oberhaag  
anschl. Agape und Begegnung mit allen Ehrenamtlichen des SR Rebenland  
| Dr. Josef Krainerhalle in Oberhaag

**Mittwoch, 24.04.2024**  
15:00 - Wanderung, Hl. Messe | St. Nikolai  
anschl. Agape

**Donnerstag, 25.04.2024**  
18:00 - Bischofstammtisch  
| Schützengelhalle Heimschuh

**Freitag, 26.04.2024**  
16:00 - Begegnung mit allen Ministranten des SR Rebenland  
| Saggautalerhalle in St. Johann

18:00 - Fest der Begegnung und Start des Seelsorgeraum  
| Pfarrkirche St. Johann i.S.

**Samstag, 27.04.2024**  
14:00 - Die Spendung der Firmung  
| Pfarrkirche Leutschach

**Sonntag, 28.04.2024**  
09:30 - Die Spendung der Firmung  
| Pfarrkirche St. Nikolai

Seelsorgeraum Rebenland | Arnfeld, GroßAlten, Heimschuh, Mitzel, Teutschach, Oberhaag, St. Johann, St. Ilse

Es ist ein großes Ereignis, wenn der Bischof seine Pfarren besucht. Bischof Wilhelm kommt von Dienstag 23.04 bis Sonntag 28.04 in unsere Pfarren. Ein Bischof hat die Aufgabe, alle seine Pfarrgemeinden in der Diözese zu besuchen. Dabei trifft er sich mit dem Pfarrer, den Mitarbeitern, den Pfarrgruppen, den Vereinen, den Kindern in den Schulen

und Kindergärten. Er hört ihnen zu, versucht ihre Anliegen zu verstehen und nach Kräften zu helfen und vor allem auch Mut zu machen. Nähere Informationen zur Bischofsvisitation finden Sie auf der Homepage unserer Pfarren. Nehmen Sie sich Zeit für die Begegnung mit dem Bischof.

Ihr Pfarrer  
Marius Märtinas

### Bitte um Spende für das Pfarrblatt

In unserer ersten Ausgabe zu Jahresbeginn ist dem Pfarrblatt ein Erlagschein beigelegt. Damit bitten wir die Pfarrbevölkerung um eine großzügige Spende für den Druck und die Erstellung des Blattes, das jetzt gemeinsam für die Pfarren Leutschach, Arnfels und Oberhaag erscheint. Durch ausschließlich ehrenamtliche Redaktionsmitglieder

versuchen wir die Kosten möglichst niedrig zu halten und ohne Werbeinserate auszukommen. Auch zukünftig werden wir uns bemühen, mehr denn je für Sie ein christlicher und aktueller

Begleiter über das Geschehen in der Pfarre und durch das Kirchenjahr zu sein.

Vielen herzlichen Dank!

### Unsere Bankverbindungen für Onlinespenden:

Pfarrkirche Leutschach:  
RB Gleinstätten-Leutschach, AT69 3810 2000 0700 5002  
Pfarrkirche Arnfels:  
RB Gleinstätten-Leutschach, AT76 3810 2000 0600 8395  
Pfarrkirche Oberhaag:  
RB Gleinstätten-Leutschach, AT38 3810 2000 0500 2316

### Wichtiger Hinweis zur Pfarrblattverteilung:

Unser Pfarrblatt wird in den Gemeinden Leutschach und Oberhaag per Post an alle Haushalte der Gemeinde zugestellt. Achtung! Haushalte, welche die Zustellung von Werbematerial bei der Post abgemeldet haben, bekommen kein Pfarrblatt zugestellt.

Es kann jedoch persönlich in der Kirche am Schriftenstand abgeholt oder mittels ABO zum Preis von 15 Euro pro Jahr über die Pfarrkanzlei bezogen werden.



Zum Titelbild:  
Adolf A. Osterider  
(1924-2019)  
Passionszyklus  
„Mitfühlen“, Aquarell,  
Station XII

**IMPRESSUM • Eigentümer, Herausgeber und Verleger:** Seelsorgeraum Rebenland, röm.-kath. Pfarren Leutschach, Arnfels und Oberhaag, 8463 Leutschach an der Weinstraße, Kirchsteig 1, Tel. +43(3454)217, e-Mail: leutschach@graz-seckau.at, Homepage: leutschach.graz-seckau.at • **Für den Inhalt verantwortlich:** Pfarrer Lic. theol. Marius Märtinas • **Zuständige Redakteure:** Pfarre Leutschach Ferdinand Molitschnig, Pfarre Arnfels Herbert Reiterer, Pfarre Oberhaag Mag. Maria Walcher, MSc, MBA • **Das Pfarrblatt-Team:** Ferdinand Molitschnig, Mag. Andrea Muster, Susanne Skringer, Herbert Reiterer, Helga Skazedonigg, Elisabeth Kaube, Erich Sojnik und Mag. Maria Walcher, MSc, MBA • **Gestaltung und Druck:** Druckerei Niegelhell GmbH, 8435 Leitring • **Auflage:** 3.000 Stück • **Erscheinungsintervall:** 4 x pro Jahr • **Hinweis:** Die in den Texten gewählte männliche Form bezieht die weibliche immer gleichermaßen mit ein. Auf eine Doppelbezeichnung wurde aufgrund einfacherer Lesbarkeit verzichtet.

# „Für eine gerechte Welt“- unsere Sternsinger unterwegs

Die Sternsinger waren in der Pfarre Leutschach am 2. und 3. Jänner mit ihrer Grußbotschaft "für eine gerechte Welt" unterwegs, um Spenden für Menschen in Not in Afrika, Asien und Lateinamerika zu sammeln. 19 Sternsinger-Gruppen waren am 2. Jänner und 5 Gruppen am 3. Jänner allein

in unserer Pfarre mit ihren BegleiterInnen unterwegs. Es wurde ein Spendenergebnis von über 13000 Euro erreicht. Und ebenso viele, nämlich auch über 13.000 Sternsinger, waren steiermarkweit im Einsatz. Am Dreikönigstag waren die Sternsinger aller Gruppen zum Sternsinger-gottesdienst eingeladen.

Die Gesamtorganisation dieses Großereignisses lag in den Händen von Christine Skotschnigg, unterstützt von Tochter Nicole und Grete Schuster. Dazu gehört nicht nur die Vorbereitung der Gewänder und Kronen, die Sternsingerproben, das Anziehen und Schminken, sondern auch die Planung

der Touren, die Rekrutierung der Firmbegleiter, das Mittagessen, das Reinigen der Umkleieräumlichkeiten, sowie Waschen und Bügeln der Gewänder, bevor sie wieder zurück in die Schränke kommen. Ein ganz großes Danke und Vergelts Gott an Christa und alle aktiven Helfer und Beteiligten.



© F. Molitschmig (alle Fotos)

# „Alles Walzer“- beim Leutschacher Pfarrball

Im Vorjahr haben wir unser Pfarrfest aus Mitgefühl zu den Betroffenen der Unwetterschäden abgesagt. Und so wurde vom Pfarrgemeinderat beschlossen, als Ersatz dafür einen Pfarrball zu veranstalten. Gemeinsam haben die Pfarrgemeinderäte, unterstützt von Mitgliedern des Kirchenchores, der KFB und von SoR, einen glänzenden und bestens besuchten Ball im Knielyhaus in Leutschach veranstaltet.



Viele Tanzfreudige aus Leutschach, aber auch aus den Gemeinden Arnfels und Oberhaag, ja sogar aus dem Bezirk Liezen, haben munter zur Musik der „Schoffeichtkogloscha“ das Tanzbein geschwungen. Pfarrer Marius und die PGR Obleute, Claudia Menhardt und Andreas Goriup, begrüßten die Gäste am Eingang, während in der Küche die Damen des PGR schon fleißig die Köstlichkeiten für die Ballgäste vorbereiteteten.

Auch das Team an der Wein- und Kaffeebar war voll im Einsatz. Die beiden DJs im Diskozelt sorgten mit toller Musik für gute Unterhaltung der jüngsten Ballbesucher. Es war ein sehr gelungenes Fest, das bis weit nach Mitternacht dauerte und bei allen Besuchern für beste Unterhaltung sorgte.



© F. Molitschmig (alle Fotos)

# „Wir sind der neue Bischof von Graz-Seckau“

Die Firmlinge Hannah, Rosalie und Paula trafen unseren Firmspender, Herrn Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl, am Fa-schingsdienstag im Schloss Seggau zum Interview.

**Hannah:** Wann wurde Ihnen klar, dass Sie Priester werden möchten und wer bzw. was hatte darauf den entscheidenden Einfluss?

**Bischof Wilhelm:** Ich habe mich in der Pfarre und in der Kirche immer sehr wohl gefühlt und mich stets engagiert – das war ganz normal für mich und gehörte zu meinem Alltag. In der Pfarre Gleisdorf, in der ich geboren wurde, haben mich der Priester und andere Personen angesprochen, ob das Priesteramt nicht etwas für mich wäre. In der Zeit meiner Ausbildung im Priesterseminar und während des Theologiestudiums ist es dann ganz klar für mich geworden, dass es das Richtige ist.

**Paula:** Gibt es eine besondere Begegnung an die Sie sich ein Leben lang gerne erinnern werden?

**Bischof Wilhelm:** Es war sehr spannend, als ich dem Papst bei einer internationalen Ministranten-Wallfahrt nach Rom im Jahr 2015, kurz nachdem ich Bischof geworden bin, begegnete. Als Bischof hatte ich die Ehre dem Papst die Hand zu schütteln.

Ich wollte ihm einen Satz auf Italienisch sagen, den ich zuvor einstudierte: „Io sono il nuovo vescovo di Graz-Seckau in Austria“ („Ich bin der neue Bischof von Graz-Seckau in Österreich“), vertauschte in der Aufregung aber die Wörter und sagte: „Siamo il nuovo vescovo di Graz-Seckau“, was so viel heißt wie „Wir sind der neue Bischof von Graz-Seckau“.

Daraufhin bin ich rot angelaufen und habe auf Deutsch weiter-gesprochen. Diese Begegnung und die Liebenswürdigkeit des Papstes werden mir immer in Erinnerung bleiben.

**Rosalie:** Gibt es einen besonderen Gottesdienst, an den Sie sich ein Leben lang gerne erinnern werden?

**Bischof Wilhelm:** Die Priester- und Bischofsweihe bleiben mir natürlich ewig in Erinnerung, da viele Menschen meinen Weg betend begleitet haben. Das hat mich sehr gestärkt und mir Kraft gegeben. Aber ich erinnere mich auch an einen Gottesdienst als Kaplan in Hartberg. Damals habe ich meine Predigt mit den Worten begonnen: „Darf ich Ihnen eine Frage stellen?“ Da-raufhin hat ein kleines Kind in der ersten Reihe gerufen: „JA“! Ich habe dann gemeint: „Jetzt könnte ich eigentlich aufhören, denn endlich hat einmal jemand zugehört.“ Schlussendlich habe ich dann aber doch weitergepredigt...

**Paula:** Tragen Sie manchmal auch bequeme, chillige Kleidung, wie z. B. Jogginghosen?

**Bischof Wilhelm:** Wenn ich im Urlaub bin, dann schon. Im Alltag ist es aber etwas schwierig, wenn man bekannt ist. Es könnten Fotos entstehen, die man dann vielleicht erklären oder kommentieren muss. Die Kleidung die ich trage ist recht praktisch, da sie für alle Anlässe geeignet und passend ist. Ich fühle mich in dieser Kleidung auch sehr wohl.

**Rosalie:** Vermissen Sie etwas aus Ihrer Zeit vor dem Priesteramt?

**Bischof Wilhelm:** Nein, da fällt mir eigentlich nichts ein. Wenn man sich seinem Priesteramt voll und ganz widmet, dann geht einem nichts ab. Ich habe ein sehr erfülltes Leben!

**Hannah:** Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?

**Bischof Wilhelm:** Lesen, Krimi



© G. Tscheppe

schauen und Sudoku lösen. In der Pandemie habe ich mir zudem alle Staffeln von den „Rosenheim-Cops“ angeschaut. Das ist doch eine leichtere Kost als eine Folge von „Tatort“.

**Paula:** Wer ist Ihr Lieblingspieler beim SK Sturm Graz?

**Bischof Wilhelm:** Das sage ich nicht, leider. Auf einige Fragen gebe ich keine Antworten. Unter anderem auf die Frage, welche meine Lieblingspeise ist, da das sonst im Pfarrblatt steht und ich dann immer das gleiche Essen bekomme.

**Rosalie:** Wie oft haben Sie die Bibel gelesen und kennen Sie wirklich alle Inhalte?

**Bischof Wilhelm:** Nein, sonst bräuchte ich sie ja nicht noch einmal lesen. Wenn man Priester ist, täglich die Messe feiert und die Gebetszeiten einhält, dann liest und kennt man die wichtigsten Stellen auf alle Fälle in einem Kirchenjahr.

**Hannah:** Kennen Sie die Harry-Potter- bzw. Star-Wars-Filme?

**Bischof Wilhelm:** Harry Potter kenne ich nicht, habe ich auch nie gelesen, da mir die Bücher zu dick waren. Star Wars habe ich auch nicht gesehen, aber dafür kenne ich die Filme vom Raumschiff Enterprise mit Captain Kirk, Mister Spock und Co. Die Zukunft und das Weltall haben mich schon immer sehr fasziniert.

**Rosalie:** Freuen Sie sich schon auf die Firmung im wunderschönen Leutschach?

**Bischof Wilhelm:** Ja, natürlich! Für mich ist die Firmung immer wieder eine neue Spannung. Die Firmlinge sind witzigerweise immer gleich alt und ich bin immer älter – irgendwie nicht logisch, oder (lacht)?

**Herr Bischof, herzlichen Dank für Ihre Zeit und für das Gespräch!**



© B. Schigan

## Vorstellung der Erstkommunionkinder

Sakramente sind Zeichen der Liebe und Nähe Gottes. Sie haben ihren Ursprung in Jesus Christus. Bald ist wieder Erstkommunion in unseren Pfarren. Die Kinder werden von ihren Religionspädagoginnen sorgsam auf diesen großen Tag vorbereitet. In der Vorbereitung werden

die Kinder im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes den Kirchenbesuchern vorgestellt. Auf dem Gruppenfoto sind alle Kinder der Volksschulen Leutschach und Langegg nach dem Gottesdienst vor dem Altar mit Pfarrer Marius und Birgit Schigan zu sehen.

## Veranstaltungstipps

Besuchen Sie das Diözesanmuseum in Graz (Adresse: Bürgergasse 2, neben Priesterseminar, Öffnungszeiten: Di-Sa 11-17 Uhr), es bietet interessante Ausstellungen an:

- **Kunst-Kirche-Kostbarkeiten** ist eine Dauerausstellung
- **Adolf Osterrider** „Mit-Fühlen“ von 14. Februar bis 6. April 2024

Für Senioren in kleinen Gruppen ab 2 Personen biete ich gerne meine Hilfe bei Anreise mit der ÖBB ab Ehrenhausen an und begleite Sie nach Graz und durch die Ausstellung. Von der Gemeinde gibt es auch das Umweltticket zum Preis von 2 Euro pro Tag.

Einfach anrufen und Termin vereinbaren.

Tel: Mobil: 0664 13 41 524, Ferdinand Molitschnig.



## Kreuzwegbilder restauriert

Der Weg nach Golgota wird in den Kreuzwegdarstellungen in 14 Stationen gegliedert. Diese waren gerade in unserer Kirche in Leutschach durch die Jahre in einem teilweise schon sehr schlechten Zustand, sodass eine umfassende Restaurierung der Bilder durch Frau Barbara Fasching, eine erfahrene Kunstrestauratorin, in Angriff genommen wurde. Die Kosten für die Erneuerung und Restaurierung der Bilder wurden durch eine Bausteinaktion hereingebracht. Wir danken allen Förderern für ihre wohlwollende Unterstützung

mit einem aufrichtigen „Vergelts Gott“. Wenn die Restaurierung planmäßig verläuft, werden die Bilder in der Karwoche wieder an ihren alten Plätzen hängen.



© Kopf

## Erfolgreiche Sternsingeraktion



© H. Reiterer

Am 2. und 3. Jänner waren in der Pfarre Arnfels 8 Gruppen Jugendliche, davon 14 Firmlinge, und wie schon seit vielen Jahren eine Gruppe Erwachsene vom Chor Arkadia als Sternsinger von Haus zu Haus unterwegs.

Sie brachten die frohe Botschaft und den Segen für das neue Jahr. In diesen zwei Tagen sammelten sie für bedürftige Menschen in Guatemala und es hat sich gelohnt: Die Pfarrbewohner spendeten € 7.430,51. Allen Beteiligten ein ganz großes Danke.

*Für die Sternsingeraktion,  
Anni Reiterer*



© A. Reiterer

## Gebetskreis

Schon seit vielen Jahren gibt es den Gebetskreis „Maria Königin des Friedens“ in unserer Pfarre. Wir treffen uns jeden Montag um 15.00 Uhr im Pfarrhof, um für verschiedene Anliegen zu beten...

Familien, Frieden, Jugend, Priester und Priesterberufungen ...

Wer Zeit und Lust hat, in der Gemeinschaft zu beten, ist bei uns herzlich willkommen.

*Sophie Zorn*



© A. Reiterer

## Vergelts` s Gott!

Über Jahrzehnte war Frau Maria Perstl in unseren Pflichtschulen als Religionslehrerin tätig. Im Namen der Pfarre danken wir ihr herzlichst für ihren

Dienst, ihr Glaubenszeugnis und ihre Verbundenheit mit der Pfarre Arnfels. Wir wünschen Maria Perstl eine gesegnete Zeit im „Ruhestand“.



© H. Reiterer

## Ich bin dann mal weg ...

... heißt ein Bestsellerbuch von Hape Kerkerling, dass auch erfolgreich verfilmt wurde. Ich bin dann mal weg, heißt es auch für mich nach mehr als 3 Jahren als Pastoralreferent im SSR Rebenland. Es war keine leichte Zeit, die am Anfang noch von Corona geprägt

war. Auch die Zeit in der Entwicklung des Seelsorge-raums war und wird in Zukunft herausfordernd sein. Ich danke allen für die Erfahrungen, die ich in dieser Zeit machen durfte und wünsche allen alles Gute und Gottes Segen.

*Mag. Christan A. Löffler; BEd*

## Neue Töne

Grüß Gott! Ich möchte mich kurz vorstellen. Mein Name ist MMag. Miriam Zebinger. Seit Jänner 2024 leite ich die Kirchenchöre Arnfels und

St. Johann im Saggautal. Musik begleitet mich schon das ganze Leben. Bereits mit 8 Jahren erhielt ich den ersten Klavierunterricht. Mit

15 Jahren kam ich mit Orgel in Berührung. Mit 23 Jahren studierte ich in Graz an der Universität für Musik und darstellende Kunst Kirchenmusik, Instrumental – Gesangspädagogik und Konzerts-fach Orgel. Nach dem Studium zog



© M. Zebinger

ich mit meinem Mann in die Weststeiermark. Seit 2014 bin ich Organistin und Chorleiterin in der Pfarre Stainz. Nebenbei leite ich viele musikalische Projekte und bin auch regelmäßig für Taufen, Hochzeiten und andere festliche Anlässe engagiert. Ich freue mich auf neue Begegnungen mit Menschen und Musik!

*MMag. Miriam Zebinger*

## Danke Lukas Klopfer

Zwei Jahre brachte Lukas Klopfer unsere Orgel bei den Gottesdiensten feierlich zum Klingen und war als Chorleiter, der Kirchenchöre



re Arnfels und St. Johann, tätig. Mit großem musikalischen Einsatz seinerseits haben uns die Adventkonzerte stimmungsvoll auf die Advent- und Weihnachtszeit vorbereitet. Für seine berufliche Laufbahn wünschen wir ihm viel Erfolg und Gottes Segen.

## Lebendige Pfarre durch Ehrenamtliche



© A. Reiterer

Als kleines Dankeschön wurden alle ehrenamtlichen Mitarbeiter für die verschiedenen Dienste in der Pfarre zu einer Agape in den Pfarrhof eingeladen. Pfr. Marius Märtinaş dankte allen sehr herzlich und bat um ihre weitere Unterstützung.



## Suppen-sonntag

Am 4. Fastensonntag bereiteten die Frauen der kfb Arnfels viele verschiedene Suppen zu. Die Gottesdienstbesucher spendeten sehr großzügig für Projekte in Nepal.



# Kindermaskenball – Feiern – Tanzen – Spaß haben

Die Pfarre Arnfels hatte zum Kindermaskenball eingeladen und viele kamen und feierten mit. Maskierte Kinder, aber auch Erwachsene hatten jede Menge Spaß in der bis auf den letzten Platz gefüllten Turnhalle. Der Nachmittag stand unter

einem guten Programm mit Tänzen, Spielen, Zuckerlregen usw. und bereitete den Besuchern ein schönes Erlebnis. Rund um das Animationsteam „Ulli und Steffi“ und „DJ Reini“ hatte selbst der Pfarrgemeinderat viel Freude und dankt den

Besuchern, der Raiffeisenbank, dem Bürgermeister Karl Habisch, dem Hallenwart Martin Reicht und den engagierten Firmlingen für die große Unterstützung. Für die süße Überraschung (Berliner Schnitten und Krümelmonster) danken wir

Martina Loinig. Wir vom Pfarrgemeinderat freuen uns, dass wir den Besuchern einen lustigen Sonntagnachmittag bieten konnten. Der Reinerlös kommt der Jugendarbeit zu Gute.

Anni Reiterer



© U. Poschamik

© A. Reiterer (6 Fotos)

# Vorstellungsgottesdienst Erstkommunion 2024

Am 3. Februar 2024 wurde in der Pfarrkirche Arnfels mit Pfarrer Marius Märtnas der Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen Erstkommunionkinder gefeiert. Jesus spricht: „Ich bin das Brot des Lebens“, so lautet das Thema, das die Kinder durch die Zeit der Vorbereitung auf das große Fest begleitet. Die Vorbereitung findet sowohl im Religionsunterricht statt als auch in vielen weiteren Bereichen des Lebens der Kinder. Die Gruppentreffen vor der Erstkommunion ermöglichen das engere Zusammenwachsen als Gemeinschaft. Darüber hinaus bietet die Vorbereitungszeit auch die Gelegenheit für intensive Gespräche über den Glauben, das Gebet und die Bedeutung der Gemeinschaft in der Kirche. Besonders die wertvolle Unterstützung der Eltern und Verwandten leistet einen bedeutenden Beitrag



© H. Reiterer

zur Erstkommunionvorbereitung. Am Ende dieses Weges der Vorbereitung steht das Fest der Erstkommunion am 5. Mai 2024. 20 Kinder dürfen an diesem besonderen Tag Jesus das erste Mal im Leib Christi begegnen.

Musikalisch umrahmt wurde der Vorstellungsgottesdienst von Sound of Rebenland,

welche auch die Heilige Messe der Erstkommunion gestalten werden, ein großes Dankeschön dafür. Möge dieser besondere Tag

allen unvergessliche Momente des Glaubens und der Freude schenken.

RL Anisha Rabensteiner

## Maiandachten

- 5. Mai, 15.00 Uhr Remschnigg, Truschneggkreuz
- 14. Mai, 19.00 Uhr Buchegg (Kirchenchor), Weberschneiderkapelle
- 17. Mai, 19.00 Uhr Kitzelsdorf, Heiblkapelle
- 26. Mai, 15.00 Uhr Rosenkranzkreuz am Schloss Arnfels

# Gedanken der Firmlinge

Firmung bedeutet für mich...

- ...ein „Kapitel“ mit Gott eingehen, wofür ich mich selbst entschieden habe, Einsicht, Glauben und Verbindung mit Gott...- Natalie
- ...meine Beziehung zu Gott, festigt meine Identität als Christ. Sie ist ein wichtiger Schritt auf meinem Glaubensweg...- Noah
- ...dass ich von Jesus im Glauben und in meiner Persönlichkeit bestärkt werde und zu einem guten Christen heranwache...- Hannah
- ...eine bereichernde Erfahrung, die uns Wissen vermittelt, Gemeinschaften bildet und uns näher bringt...- Arevik
- ...mich für ein christliches Leben zu entscheiden und meine Bindung zu Gott zu stärken...- Samuel
- ...die Festigung des Glaubens...- Chiara
- ...Lebenslange Bindung zu Gott und der Anfang des Erwachsenwerdens...- Selina-
- ...meinen Platz in der Gemeinschaft zu finden, meinen Glauben zu festigen...- Niklas
- ...bestärkt zu werden im Glauben, zugehörig sein zur Gemeinschaft der Kirche...- Lisa
- ...meine Bindung zu Gott zu stärken und meinen Glauben zu zeigen...- Lauris
- ...Gottes Anerkennung, Bestärkung, Standvermögen, Ermütigung, Verantwortung für mich und die Gemeinschaft...- Leonie
- ...die Stärkung meiner inneren Kraft und meines Glaubens...- Benjamin
- ...Bestärkung im Glauben, Hoffnung, ein neuer Lebensabschnitt, Zugehörigkeit...- Anna
- ...meinen Glauben und meinen Geist zu stärken und den Heiligen Geist zu empfangen...- Philipp
- ...ein Teil einer Gemeinschaft zu sein...- Mike



© M. Walcher



© E. Sojnik



© E. Sojnik



© E. Sojnik



© M. Walcher

## 120 Jahre Kirche Oberhaag

Das Jubiläum „120 Jahre Kirche Oberhaag“ wurde mit großer Freude und Begeisterung gefeiert. Die Festlichkeiten begannen mit einem feierlichen Gottesdienst, geleitet von Pfarrer Marius Märtinaš. Vinzenz Ehmman bot einen faszinierenden

historischen Überblick über die vergangenen 120 Jahre.

Es war beeindruckend zu sehen, wie sich die Kirche im Laufe der Zeit entwickelt und welche Bedeutung sie für die Pfarrbevölkerung hat. Begleitet von den festlichen

Klängen der Trachtenkapelle und der Chorgemeinschaft Oberhaag wurde dieser Gottesdienst zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Besucher. Die festliche Atmosphäre wurde durch die Kindersegnung und die Segnung des Weins ver-

stärkt. Ein Höhepunkt war die Pferdesegnung, die bereits zum zweiten Mal in Oberhaag stattfand und die Verbundenheit von Mensch und Tier in unserer Region betonte.

Nach der Messe wurden bei strahlendem Sonnenschein gemütliche Stunden am Kirchplatz genossen. Die umfangreiche Verpflegung und die musikalische Umrahmung schufen eine herzliche und festliche Stimmung. Es war eine Gelegenheit, nicht nur die Geschichte unserer Kirche zu feiern, sondern auch die lebendige Gemeinschaft, die sie seit 120 Jahren prägt.

Maria Walcher

### Maiandachten

Freitag,	03. Mai 2024	Familie Gaisch	19.00 Uhr
Sonntag,	05. Mai 2024	Lieschenjosl-Kapelle	15.00 Uhr
Donnerstag,	09. Mai 2024	Lederhaas Kapelle	15.00 Uhr
Freitag,	17. Mai 2024	Altenbacher Lourdes Kapelle	19.00 Uhr
Samstag,	18. Mai 2024	Preßnitz Kreuz, Udelsdorf	19.30 Uhr
Pfingstmontag,	20. Mai 2024	Remschnigg-Alm	14.00 Uhr
Samstag,	25. Mai 2024	Peter Labanz Kapelle	18.30 Uhr
Samstag,	25. Mai 2024	Edenbauer Kreuz, Sterzberg	18.00 Uhr
Donnerstag,	30. Mai 2024	Kraner Florian – Wuggau	19.30 Uhr
Freitag,	31. Mai 2024	Haagwirt-Unterhaag	19.30 Uhr

In den nächsten Ausgaben des Pfarrblattes werden Teile der Chronik „120 Jahre Kirche Oberhaag“, zum Nachlesen abgebildet. In der Kirche gibt es dazu auch eine kleine Ausstellung.

## Rückblick „120 Jahre Kirche Oberhaag“ - Teil 1 der Geschichte

Rund 10-15 Gehminuten von Oberhaag entfernt, befand sich einst das Schloss Thunau mit einer Kapelle. Am 18. Dezember 1753 erhielt die Schlossherrin, Maria Josefa- Baronesse von Jaborneck, die Messlizenz. Es durfte wochentags einmal täglich, in Anwesenheit der Schlossherrin, die heilige Messe gelesen werden, an Sonn- und Feiertagen jedoch nicht.

Mit den Jahren verfiel das Gemäuer der Schlosskapelle und das Material wurde zum Bau der Oberhaager Dorfkapelle verwendet, welche 1791 dort errichtet wurde, wo sich heute das Kriegerdenkmal befindet. Jeder Bauer, Halbbauer und Keuschler musste einen gewissen Geldbetrag zum Bau beisteuern und die Arbeiter verköstigen. Das Maria-Hilf Bild wurde der Thunauer Kapelle entnommen, die kleinere Glocke von der Herrschaft Thunau gekauft. Am 25. Juni 1795 wurde die

Oberhaager Dorfkapelle von Dechant Johann Michael Krofitsch eingeweiht. Erst am 9. Jänner 1800 erhielten die Oberhaager nach langem Bemühen eine eigene Messlizenz für ihre Kapelle. Mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage wurde in der Kapelle täglich die heilige Messe gelesen. Sehr viele Besucher fanden keinen Platz und mussten vor der Kapelle stehen. Aus diesem Grund und unterstützt durch den Arnlfelder Pfarrer Dr. Martin Knuplesch, formierte sich 1870 erstmalig



ein Komitee, bestehend aus den Herren Johann Krieger, Johann Nauschnegg, Jakob Strohmaier und Alois Stelzl, das für den Bau einer Kirche eintrat. Es war bereits ein

Plan mit gotischem Kirchturm vorhanden, aufgrund verschiedener Schicksalsschläge der Beteiligten kam der Bau jedoch nicht zustande. 1896 trat ein neues 18-köpfiges Komitee, unter der Leitung des Kaufmanns Andreas Pittner, zusammen, welches energisch und pflichtbewusst den Neubau einer großen Messkapelle, die allen damaligen Anforderungen gerecht werden sollte, vorantrieb.



Den Bauplatz stellten Theresia Giegerl und Georg Krasser unentgeltlich zur Verfügung. Somit erfolgte am 12. September 1898 die Grundsteinlegung zum Bau der neuen Kirche.

(entnommen aus der Chronik der Kirche Oberhaag / Vinzenz Ehmman, Maria Walcher)



## Beginn der Außenrenovierung der Kirche: Danke an die freiwilligen Helfer

Die Außenrenovierung der Kirche hat begonnen und wäre ohne die Mitarbeit der freiwilligen Helfer nicht möglich gewesen. Mit viel Engagement und Handarbeit haben sie den alten Putz abgeschlagen und somit den Weg für die Erneuerung geebnet. Ihr Einsatz verdient höchste Anerkennung und Dankbarkeit. Durch ihre tatkräftige Unterstützung wurde ein wichtiger Schritt zur Erhaltung des Gotteshauses getan. Ein herzliches Dankeschön an alle, die ihre

Zeit und Energie investiert haben. Demnächst erfolgt die Sockelsanierung und gegebenenfalls werden auch Ausbesserungsarbeiten an der Fassade durchgeführt.

Es wird ebenfalls ein barrierefreier Zugang zur Kirche geschaffen. Dafür wird beim Seiteneingang eine Rampe gebaut und auch die Seiteneingangstür wird ausgetauscht. Die Kostenschätzung für die Sanierungsarbeiten liegt derzeit bei 50.000 €.

Maria Walcher



© E. Sojnik (alle Fotos)

## Gemeinsam für unser Gotteshaus

**Unterstützen Sie die Renovierung unserer Kirche durch Ihre Spende!**

Unsere geliebte Pfarrkirche, die ein zentraler Ort für Gebet, Zusammenkunft und spirituellen Austausch ist, bedarf dringend einer Renovierung.

Um dieses wichtige Vorhaben zu realisieren, werden die Mitglieder des Pfarrgemeinderates demnächst von Haus zu Haus gehen und Sie um Ihre freiwillige Spende bitten.

Es wird ausdrücklich betont, dass jeglicher Beitrag willkommen ist und keine

Verpflichtung besteht. Jeder Cent zählt, Ihre Großzügigkeit wird nicht nur die bauliche Substanz unserer Kirche bewahren, sondern auch ein Symbol der Solidarität innerhalb unserer Gemeinde sein.

Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung

und hoffen, dass Sie sich dieser wichtigen Gelegenheit anschließen. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass unsere Pfarrkirche Oberhaag weiterhin ein Ort des Trostes und der Hoffnung bleibt.

Pfarrgemeinderat  
Oberhaag

## Es führt sie mein Stern...



© M. Walcher

Die Heiligen Drei Könige zogen mit einer frohen Botschaft von Haus zu Haus und sehr viele Kinder der Pfarre waren bereit mitzumachen. Sie sammelten für einen guten Zweck und verbreiteten Freude und Hoffnung. Ein herzliches Dankeschön geht an die begleitenden Personen, die den Sternsängern zur Seite standen, sowie an die Gastgeber, die sie freundlich aufnahmen und zu Mittag bewirteten. Durch die Unterstützung der gesamten Pfarrbevölkerung wurde diese Aktion zu einem großen Erfolg und trägt dazu bei, anderen Menschen zu helfen.

Maria Walcher

## Engagierte Firmlinge

Mädchen und Burschen aus der Pfarre Oberhaag, haben den Entschluss gefasst, das Sakrament der heiligen Firmung zu empfangen und werden sich in den kommenden Wochen intensiv darauf vorbereiten. Ihre Vorbereitung umfasst eine Vielzahl von Aktivitä-

ten, z.B. das Mitwirken bei Rorate-Andachten oder der Dreikönigsaktion. Durch ihre Teilnahme an diesen Ritualen vertiefen sie ihr Verständnis für den Glauben und stärken ihre Bindung zur Kirchengemeinschaft.

Maria Walcher



© E. Sojnik

## „Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit“

...so lautete das Motto des heurigen Familienfasttages, in der Pfarre auch bekannt als Suppenonntag. Die Aktion Familienfasttag unterstützt Frauen in Nepal, die sich für Recht und Gerechtigkeit einsetzen und versuchen, die Folgen des Klimawandels zu überwinden. Wie in vielen anderen Ländern, so ist auch in Nepal die gesunde Ernährung durch den Klimawandel gefährdet. Die Frauen der KFB Oberhaag haben für dieses Projekt Suppe

gekocht und diese gegen eine freiwillige Spende angeboten. Durch diese Aktion unterstützt auch die KFB Oberhaag die Bäuerinnen im entfernten Nepal.

Maria Walcher



kfb Katholische Frauenbewegung

## Werde Ministrant: Mach mit in unserem Team!

Wir suchen begeisterte Mädchen und Jungen für unser Ministranten-Team! Bei uns steht nicht nur der Dienst in der Kirche, sondern auch der Spaß im Vordergrund. Schnuppern ist jederzeit möglich! Einfach 15 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes in die Sakristei kommen und mitmachen.

fen findet am 25. März 2024 um 15 Uhr im Pastoralraum statt, wo wir uns österlich kreativ betätigen werden. Sei Teil eines einzigartigen Teams und komm vorbei!

**Nähere Auskünfte:**

Annemarie Gaisch:  
0664/3445138 oder

Maria Walcher: 0664/3547475

Wir lachen, wir halten zusammen und wir treffen uns regelmäßig, um die Gemeinschaft zu stärken. Unser nächstes Tref-



© M. Walcher



Einladung zur  
**Weihe des Rosenkranzkreuzes**  
beim Schloß Arnfels

**SONNTAG, 26. MAI 2024**

**14:45 UHR** - Fußmarsch von der Pfarrkirche  
**15:30 UHR** - Kreuzeinweihung und Maiandacht  
mit Pfarrer Marius Martinus,  
umrahmt vom Kirchenchor Arnfels u. St. Johann,  
anschl. gemütliches Zusammensein

Die Eichberger Weinbauern  
laden sehr herzlich zur Agape ein.  
Der Erlös kommt der Innenrenovierung  
unserer Pfarrkirche zugute.

Die Pfarre Arnfels freut sich auf Ihr Kommen!

Herzliche Einladung zur gemeinsamen  
**FEIER DES HOCHFESTES**  
**Fronleichnam**

**DONNERSTAG, 30. MAI 2024**  
IN DER PFARRE OBERHAAG

**09:00 Uhr** - Festgottesdienst  
in der Pfarrkirche Oberhaag  
**ca. 9:45 Uhr** - Prozession  
mit den Vereinen und  
Pfarrbevölkerung zu den Stationen  
Anschließend Fröschoppen  
mit der Trachtenkapelle Oberhaag

Für Speis und Trank sorgt  
der Pfarrgemeinderat Oberhaag

Der Reinerbs ist für  
die Kirchenrenovierung

Bitte beachten Sie,  
dass daher an Fronleichnam  
in Leutschach und in Arnfels  
kein Gottesdienst sein wird.

**OBERHAAGER**  
**Pfarrfest**  
Sonntag, 16. Juni 2024

Festgottesdienst mit  
Pfarrer Marius Martinus und  
der Chorgemeinschaft Oberhaag  
**09:00**

Fröschoppen mit  
der Trachtenkapelle Oberhaag  
**10:00**

Musikgruppe  
(Nachwuchsstärke  
aus Eibswald)  
**12:30** *frischer Wind*

Reinerbs  
wird für die  
Kirchenrenovierung  
verwendet!

Hippburg  
Glückschafen

Auf Ihren Besuch freuen sich Pfarrer Marius Martinus und der Pfarrgemeinderat

**Alten- und Krankenwallfahrt**  
Pfarrkirche „Maria am grünen Waasen“, Arnfels

Heilige Messe mit Pfarrer Marius Martinus, Rotkreuzkoral Gerhard Halmann, Josef Demeter  
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Arnfels, Kirchenchor St. Johann

**Samstag, 06. Juli 2024, 15:00 Uhr**

Unsere älteren und gehbehinderten Mitmenschen im Raum Arnfels werden von  
Mitarbeiter/Innen des Roten Kreuzes kostenlos abgeholt und nach der heiligen  
Messe und Agape wieder nach Hause gebracht.

Die gesamte Bevölkerung und alle Mitarbeiter/Innen des  
Roten Kreuzes sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen.

Wir freuen uns Ihr Kommen; Rotes Kreuz Ortsstelle Arnfels,  
Mobile Pflege & Betreuung, Rotkreuz Jugend.

Anmeldung: Haring Franz 0664 / 611 20 81

•Schotter-Sand-Kies WELLE  
•Kranarbeiten **GORIUP**  
•Transporte **GORIUP**  
•Dumper 0664 13 63 700

AUF DEN  
WEGEN  
DER PILGER  
UND WÄLKERER

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
STIEBERMARK  
Aus Liebe zum Menschen.

# Pfarrkindergarten Leutschach



© M. Pichler (alle Fotos)

## ...und am Ende wird alles gut!

Wir Christen dürfen diese Hoffnung haben. In der Arbeit mit Kindern ist die österliche Botschaft allgegenwärtig. Nicht nur im Übermitteln der Botschaft durch Bilderbücher und Erzählungen, sondern jeden Tag und immer. Im Kindergarten wird Gemeinschaft gelebt mit allen Konsequenzen. Ein kleines Beispiel, stellvertretend für ganz viele: „Du bist nicht mehr mein Freund!“. Dieser Satz kommt nicht so selten vor und wir Erwachsenen wissen, dieses „NIE MEHR“ ist nicht von langer Dauer.

Für die Kinder ist das anders. Sie lernen erst, dass nichts so bleibt, wie es der Moment wiedergibt. Sie erfahren erst, von uns begleitet, dass es wieder besser wird bis es letztendlich GUT wird. Meistens anders, aber gut. Ob das ein Spielzeug ist, das man nicht teilen mag, ob ein beleidigendes Wort gefallen ist, das verletzt oder ob man sich einfach nicht wohl fühlt. Es gibt immer wieder Situationen im Kindergartenalltag, die sehr belastend für Kinder sind, manche entstehen im Kindergarten, manche werden von zu Hause mitgebracht. Aber jeden Tag dürfen Kinder die Erfahrung machen, dass jemand für sie da ist, der sie in ihrer Sorge ernstnimmt. Zum einen sind wir das, zum anderen sind es die Kinder ....und am Ende wird alles gut!

Margit Pichler

# Kinderrätsel



Bild: Anna Zeis-Ziegler / Pfarrbriefservice.de

Waagrecht:  
 3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum  
 5. Bringt an Ostern die Eier  
 6. Blume, dem die Gans den Namen gab  
 8. Damit fährt der Bauer auf das Feld

Senkrecht:  
 1. Sorgt für unseren Honig  
 2. Tiere, die im Wasser leben  
 4. Strahlt vom Himmel  
 7. Vögel legen ihre Eier hinein

  
 In das Reich der Ewigkeit  
 gingen uns voraus:

**ARNFELS:**

- Ertl Heribert**  
81 Jahre, Teichstraße
- Berger Hermann Maria**  
86 Jahre, Maltschach – Murau
- Astner Horst**  
77 Jahre, Hasenkogl
- Passath Walter**  
75 Jahre, Remschnigg
- Lentner Franz**  
89 Jahre, Hardegg
- Wechtitsch Johanna**  
89 Jahre, Maltschach

**LEUTSCHACH:**

- Zlodnjak Anita**  
67 Jahre, Pöbnitz
- Seidl Wolfgang**  
78 Jahre, Eichberg Trbg.
- Narat Justina**  
94 Jahre, Pöbnitz

**LEUTSCHACH:**

- Elsnig Maria**  
90 Jahre, Fötschach
- Muhonik Anna**  
96 Jahre, Fötschach
- Srnko Johann**  
81 Jahre, Eichberg Trbg.

**Sorko Mariella**  
18 Jahre, Fötschach

**Muster Franz Josef**  
84 Jahre, Pöbnitz

**OBERHAAG**

- Raimund Temmel**  
82 Jahre, Oberhaag
- Josef Tschernernegg**  
89 Jahre, Unterhaag
- Karl Rupert Held**  
64 Jahre Unterhaag
- Josef Jauk**  
85 Jahre, Bischofegg

## Termine Palmsonntag bis Ostermontag

Arnfels	Leutschach	Oberhaag
<b>Sonntag, 24. März 2024 - PALMSONNTAG</b>		
08.30 Uhr Palmweihe beim Semmerneggkreuz anschließend Gottesdienst Caritas Kirchtürsammlung	09.30 Uhr Palmweihe beim Schwimmbad 10.00 Uhr Gottesdienst Caritas Kirchtürsammlung	08.30 Uhr Palmweihe und Hl. Messe in und vor der Kirche Caritas Kirchtürsammlung
<b>Donnerstag, 28. März 2024 - GRÜNDONNERSTAG</b>		
18.00 Uhr Abendmahlfeier anschließend Ölbergandacht	19.30 Uhr Abendmahlfeier anschließend Ölbergandacht	18.00 Uhr Abendmahlfeier anschließend Ölbergandacht
<b>Freitag, 29. März 2024 - KARFREITAG</b>		
15.00 Uhr Karfreitagssliturgie, Leidensgeschichte, Fürbitten und Kreuzverehrung 20.00 Uhr Jugendkreuzweg mit den Firmlingen	17.00 Uhr Karfreitagssliturgie, Leidensgeschichte, Fürbitten und Kreuzverehrung	15.00 Uhr Karfreitagssliturgie, Leidensgeschichte, Fürbitten und Kreuzverehrung
<b>Samstag, 30. März 2024 - KARSAMSTAG</b>		
07.00 Uhr Feuerweihe	07.00 Uhr Feuerweihe	07.00 Uhr Feuerweihe
<b>Osterspeisensegnungen</b> 09.00 Uhr Veitlhofer 09.20 Uhr Kitzelsdorf 09.50 Uhr Buchegg 10.20 Uhr Krast – Haring 11.15 Uhr Hardegg – Sunki 11.45 Uhr Hasenkogl – Strohmeier 12.15 Uhr Remschnigg 12.45 Uhr Maltschach 13.15 Uhr Silberschneiderkapelle 12.30 Uhr Pfarrkirche Arnfels	<b>Osterspeisensegnungen</b> 08.30 Uhr Herischkitschkapelle 09.15 Uhr Gut Moser 10.00 Uhr Kirchleitnerkapelle 10.30 Uhr Hohenegg 11.15 Uhr Olex  08.30 Uhr Forstnerkapelle 09.15 Uhr Gamserkapelle 10.00 Uhr Gödlkapelle 10.40 Uhr Eorykapelle 11.20 Uhr Christophoruskapelle - Krampfl  09.00 Uhr Koller-Lileg 09.30 Uhr Orglkapelle 10.00 Uhr Weischkapelle 15.00 Uhr Pfarrkirche Leutschach	<b>Osterspeisensegnungen</b> 09.00 Uhr Pfarrkirche Oberhaag 09.15 Uhr Kleinlieschen 09.15 Uhr Unterhaag – Kapelle 09.30 Uhr Adelsdorf, Pupacherkreuz 10.00 Uhr Untere Mulzkreuz 10.15 Uhr Altenbach – Wuttitsch Kreuz 10.45 Uhr Lieschen – Blasjackl Kapelle 11.00 Uhr Großlieschen, Lieschenjosl 11.30 Uhr Udelsdorf – Preßnitz Kreuz 11.30 Uhr Kleinwugggitz, Pflegeheim 11.45 Uhr Wuggitz, Kreuzgödl
13.00 Uhr - 14.00 Uhr Grabeswache KEINE Feier der Osternacht	14.00 Uhr - 15.00 Uhr Grabeswache 20.00 Uhr Feier der Osternacht	09.00 Uhr - 10.00 Uhr Grabeswache KEINE Feier der Osternacht
<b>Sonntag, 31. März 2024 - OSTERSONNTAG</b>		
08.30 Uhr Festgottesdienst	09.30 Uhr Auferstehungsprozession 10.00 Uhr Festgottesdienst	08.30 Uhr Festgottesdienst
<b>Montag, 1. April 2024 - OSTERMONTAG</b>		
08.30 Uhr Wortgottesfeier und anschließend Ostereiersuche	10.00 Uhr Wortgottesfeier 11.00 Uhr Hl. Messe in der Gödlkapelle	08.30 Uhr Hl. Messe



Durch die Taufe wurden in  
die Kirche aufgenommen:

**ARNFELS:**

- Sternat Johanna**  
Remschnigg
- Harteringer Lukas Josef**  
Hojniksiedlung

**LEUTSCHACH:**

- Kriegl Max**  
Leibnitz
- Lemmerer Max**  
Schloßberg
- Lisy Lina Katharina**  
Franz Josef Plaschsiedlung

**OBERHAAG**

- Liana Koch**  
St. Pongratzen

Statistik der Pfarren	Arnfels	Leutschach	Oberhaag
Taufen	15	45	8
Trauungen	3	6	2
Todesfälle	23	31	18
Firmlinge	15	14	8
Erstkommunionkinder	16	27	13
Austritte	12	30	23
Eintritte	0	6	0

**Pfarrer**  
 Lic. theol. Marius Martinas  
 +43 (676) 8742 6996  
 marius.martinas@graz-seckau.at

**Pfarre Arnfels**  
 Röm.-kath. Pfarramt Arnfels, Arnfels 57,  
 8454 Arnfels  
 +43 (3455) 273  
 +43 (676) 8742-6010  
 Mo. und Fr. 10 bis 12 Uhr  
 arnfels@graz-seckau.at  
 www.arnfels.graz-seckau.at/  
 Pfarrsekr. Manuela Lesjak  
 +43 (676) 8742-6010  
 manuela.lesjak@graz-seckau.at

**Pfarre Leutschach**  
 Röm.-kath. Pfarramt Leutschach, Kirchsteig  
 1, 8463 Leutschach an der Weinstraße  
 +43 (3454) 217  
 +43 (676) 8742-6010  
 Di. und Do. 10 bis 12 Uhr  
 leutschach@graz-seckau.at  
 www.leutschach.graz-seckau.at  
 Pfarrsekr. Manuela Lesjak  
 +43 (676) 8742-6010  
 manuela.lesjak@graz-seckau.at

**Pfarre Oberhaag**  
 Röm.-kath. Pfarramt  
 Oberhaag, Oberhaag 123, 8455 Oberhaag  
 +43 (3455) 452  
 +43 (676) 8742-6802  
 Do. 8 bis 10 Uhr  
 oberhaag@graz-seckau.at  
 Pfarrsekretärin Doris Zenz  
 +43 (3455) 339  
 +43 (676) 8742-6802  
 doris.zenz@graz-seckau.at



	Arnfels	Leutschach	Oberhaag
So 17.Mär		<b>5. Fastensonntag</b> 10.00 Uhr Hl. Messe	<b>5. Fastensonntag</b> 08.30 Uhr Hl. Messe
Di 19.Mär	17.00 Uhr Hl. Messe mit eucharistischer Anbetung		
Di 19.Mär	ab 14.00 Uhr Osterverschgänge		
Do 21.Mär			ab 14.00 Uhr Osterverschgänge
Fr 22.Mär		ab 14.00 Uhr Osterverschgänge	
Sa 23.Mär			kein Abendgottesdienst
<b>Termine Palmsonntag bis Ostermontag - siehe Seite 19</b>			
Sa 06.Apr			18.30 Uhr Hl. Messe
So 07.Apr	08.30 Uhr Hl. Messe	10.00 Uhr Hl. Messe	
Sa 13.Apr	18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Wallfahrergottesdienst		
So 14.Apr		10.00 Uhr Hl. Messe	08.30 Uhr Hl. Messe
Sa 20.Apr		<b>Erstkommunion Leutschach und Langeegg</b> 10.00 Uhr Hl. Messe	18.30 Uhr Hl. Messe
So 21.Apr	08.30 Uhr Hl. Messe	10.00 Uhr Hl. Messe	
Sa 27.Apr	18.30 Uhr Hl. Messe	<b>Firmung</b> 13.30 Uhr Aufstellung und Einzug vom Schwimmbad 14.00 Uhr Firmung mit Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl (Leutschach und Arnfels)	
So 28.Apr		10.00 Uhr Hl. Messe	08.30 Uhr Hl. Messe
Di 30.Apr	18.30 Uhr Hl. Messe mit eucharistischer Anbetung		
Sa 04.Mai			kein Abendgottesdienst
So 05.Mai	<b>Erstkommunion</b> 09.00 Uhr Hl. Messe	<b>Florianisonntag</b> 10.00 Uhr Hl. Messe	<b>Florianisonntag</b> 08.30 Uhr Hl. Messe
Mo 06.Mai			18.30 Uhr Prozession von Wuttitsch zur Pilchkapelle 19.00 Uhr Bittmesse bei der Pilchkapelle
Di 07.Mai	06.00 Uhr Bittprozession von Malttschach nach Arnfels 07.00 Uhr Bittmesse		
Mi 08.Mai		06.00 Uhr Bittprozession von Leutschach nach Hohenegg 07.00 Uhr Bittmesse in Hohenegg	
Do 09.Mai	<b>Christi Himmelfahrt</b> 08.30 Uhr Wortgottesfeier	<b>Christi Himmelfahrt</b> 10.00 Uhr Hl. Messe	<b>Christi Himmelfahrt</b> 09.00 Uhr Hl. Messe und Erstkommunion
Sa 11.Mai	kein Abendgottesdienst		<b>Firmung</b> 09.30 Uhr Firmung in St. Johann i.S. (Ober- haag und St. Johann i.S.)
So 12.Mai	08.30 Uhr Hl. Messe - Florianimesse	10.00 Uhr Hl. Messe	08.30 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe in St. Pongratzen
Mo 13.Mai	18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Wallfahrergottesdienst		
Sa 18.Mai			kein Abendgottesdienst
So 19.Mai	<b>Pfingstsonntag</b> 08.30 Uhr Hl. Messe	<b>Pfingstsonntag</b> 09.00 Uhr Hl. Messe in Sv. Duh	<b>Pfingstsonntag</b> 08.30 Uhr Hl. Messe
Mo 20.Mai	<b>Pfingstmontag</b> 08.30 Uhr Wortgottesfeier	<b>Pfingstmontag</b> 10.00 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe in der Gödlkapelle	<b>Pfingstmontag</b> 11.00 Uhr Hl. Messe in St. Pongratzen
Sa 25.Mai	18.30 Uhr Hl. Messe		
So 26.Mai	15.00 Uhr Maiandacht und Kreuzweihe beim Schloss Arnfels	10.00 Uhr Hl. Messe	08.30 Uhr Hl. Messe
Di 28.Mai	18.30 Hl. Messe mit eucharistischer Anbetung		
Do 30.Mai			<b>Fronleichnam</b> 09.00 Uhr Festgottesdienst anschließend Prozession
Sa 01.Jun			18.30 Uhr Hl. Messe
So 02.Jun	08.30 Uhr Hl. Messe	10.00 Uhr Hl. Messe	
Sa 08.Jun	18.30 Uhr Hl. Messe		
So 09.Jun		10.00 Uhr Hl. Messe	08.30 Uhr Hl. Messe
Do 13.Jun	18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Wallfahrergottesdienst		
Sa 15.Jun			kein Abendgottesdienst
So 16.Jun	keine Hl. Messe	keine Hl. Messe	<b>Oberhaager Pfarrfest</b> 09.00 Uhr Festgottesdienst
Sa 22.Jun	18.30 Uhr Hl. Messe		
So 23.Jun	08.30 Uhr Wortgottesfeier	10.00 Uhr Hl. Messe	08.30 Uhr Hl. Messe
Sa 29.Jun			18.30 Uhr Hl. Messe
So 30.Jun	08.30 Uhr Hl. Messe und Feier der Ehejubiläen	10.00 Uhr Hl. Messe	
Fr 06.Jul	15.00 Uhr Alten- und Krankenwallfahrt		
So 07.Jul		<b>Hoheneggsonntag</b> 09.00 Uhr Hl. Messe in Hohenegg	08.30 Uhr Hl. Messe